

Vermittlung von Informationskompetenz in der Praxis: Erfolgreiche Schulungskonzepte im Überblick

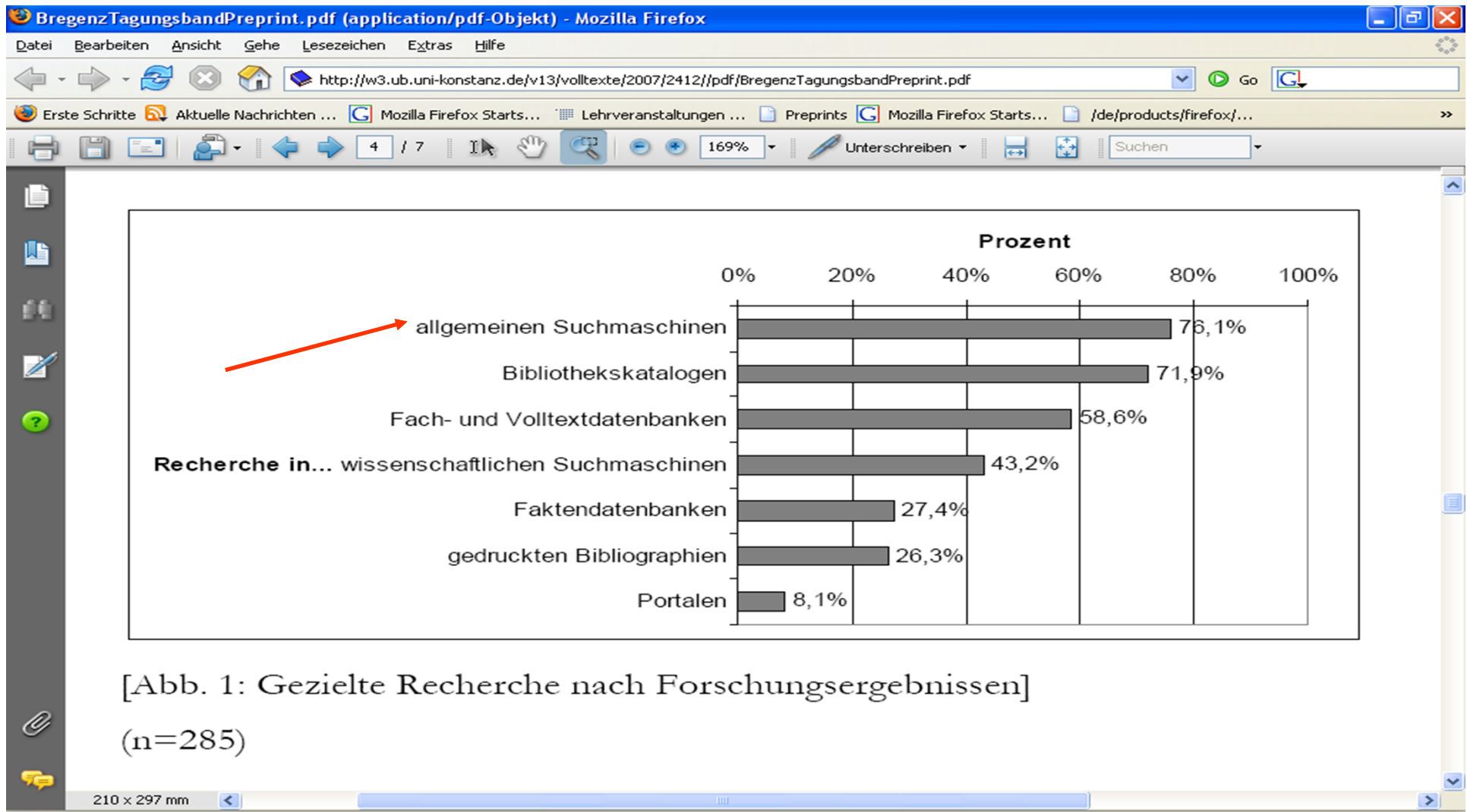
Prof. Dr. Inka Tappenbeck
Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
Köln – 13.10.2007



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Die bittere Wahrheit...





Oliver Kohl-Frey (2007): Informationskompetenz hinter dem Bachelor-Horizont, S.4.



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Die große Frage...



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Die große Frage...

Wie machen wir aus Nutzern, die sich bei ihrer Informationssuche nahezu ausschließlich bei Google und Wikipedia bedienen, informationskompetente Akteure, die sich selbstständig, kompetent und erfolgreich in Informationsumgebungen jeder Art – in Bibliothekskatalogen ebenso wie in Datenbanken und im Internet – bewegen?



Vermittlung von Informationskompetenz

- Einige verbreitete Irrtümer...



Vermittlung von Informationskompetenz

- Einige verbreitete Irrtümer...
- Informationskompetenz ist ein Wissen, das vom Kopf des Bibliothekars in den Kopf des Nutzers übertragen werden muss.



Vermittlung von Informationskompetenz

- Einige verbreitete Irrtümer...
- Informationskompetenz ist ein Wissen, das vom Kopf des Bibliothekars in den Kopf des Nutzers übertragen werden muss.
- Das geschieht am Besten, indem der Bibliothekar dem Nutzer alles Wichtige über die Recherche in Informationsmitteln erklärt und der Nutzer gut zuhört.



Vermittlung von Informationskompetenz

- Einige verbreitete Irrtümer...
- Informationskompetenz ist ein Wissen, das vom Kopf des Bibliothekars in den Kopf des Nutzers übertragen werden muss.
- Das geschieht am Besten, indem der Bibliothekar dem Nutzer alles Wichtige über die Recherche in Informationsmitteln erklärt und der Nutzer gut zuhört.
- Wenn der Nutzer alles verstanden hat, was der Bibliothekar gesagt hat, ist er informationskompetent, denn:



Vermittlung von Informationskompetenz

- Einige verbreitete Irrtümer...
- Informationskompetenz ist ein Wissen, das vom Kopf des Bibliothekars in den Kopf des Nutzers übertragen werden muss.
- Das geschieht am Besten, indem der Bibliothekar dem Nutzer alles Wichtige über die Recherche in Informationsmitteln erklärt und der Nutzer gut zuhört.
- Wenn der Nutzer alles verstanden hat, was der Bibliothekar gesagt hat, ist er informationskompetent, denn:
- **Der Bibliothekar weiß am Besten, was der Nutzer wissen muss!**



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Statt dessen...



Vermittlung von Informationskompetenz

- Statt dessen...
- Informationskompetenz ist **kein** festes Wissen, sondern eine **strategische Fähigkeit**.



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Statt dessen...

- Informationskompetenz ist **kein** festes Wissen, sondern eine **strategische Fähigkeit**.
- Es geht nicht darum, dem Nutzer in einer Schulung alles über ein bestimmtes Informationsmittel, etwa den Bibliothekskatalog, beizubringen, sondern ihn dazu zu befähigen, sich (idealer Weise) selbstständig in allen Informationsumgebungen zu bewegen und seinen Informationsproblem überall kompetent und erfolgreich zu lösen.



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Informationskompetenz ist die Fähigkeit...



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
- den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
- den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,
- geeignete Informationsmittel auszuwählen,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
- den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,
- geeignete Informationsmittel auszuwählen,
- die Informationssuche effizient durchzuführen,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
 - den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,
 - geeignete Informationsmittel auszuwählen,
 - die Informationssuche effizient durchzuführen,
 - die gefundenen Informationen zu bewerten,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
- den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,
- geeignete Informationsmittel auszuwählen,
- die Informationssuche effizient durchzuführen,
- die gefundenen Informationen zu bewerten,
- in den eigenen Wissenskontext zu integrieren



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
 - den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,
 - geeignete Informationsmittel auszuwählen,
 - die Informationssuche effizient durchzuführen,
 - die gefundenen Informationen zu bewerten,
 - in den eigenen Wissenskontext zu integrieren
 - und das Ergebnis in einer Informationsumgebung zu präsentieren.



Vermittlung von Informationskompetenz

- Informationskompetenz ist die Fähigkeit...
- den eigenen Informationsbedarf zu erkennen und präzise zu formulieren,
- geeignete Informationsmittel auszuwählen,
- die Informationssuche effizient durchzuführen,
- die gefundenen Informationen zu bewerten,
- in den eigenen Wissenskontext zu integrieren
- und das Ergebnis in einer Informationsumgebung zu präsentieren.

vgl.: ALA (2000): Information Literacy Competency Standards for Higher Education, S.2f.



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ ... aber wie macht man das?



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)
- kein thematischer Bezug der Schulung zu fachlichen oder thematischen Interessen der Zielgruppe



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)
- kein thematischer Bezug der Schulung zu fachlichen oder thematischen Interessen der Zielgruppe
- Vollständigkeit



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)
- kein thematischer Bezug der Schulung zu fachlichen oder thematischen Interessen der Zielgruppe
- Vollständigkeit
- theoretische Erläuterungen ohne praktische Übungen



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)
- kein thematischer Bezug der Schulung zu fachlichen oder thematischen Interessen der Zielgruppe
- Vollständigkeit
- theoretische Erläuterungen ohne praktische Übungen
- Frontalunterricht, Vorlesungsstil



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)
- kein thematischer Bezug der Schulung zu fachlichen oder thematischen Interessen der Zielgruppe
- Vollständigkeit
- theoretische Erläuterungen ohne praktische Übungen
- Frontalunterricht, Vorlesungsstil
- passives Unterrichtsformat



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ „Killer“ – Faktoren:

- keine Kenntnisse über Zielgruppe (Kenntnisstand, Fachgebiet, thematische Interessen, konkrete Informationsprobleme)
- kein thematischer Bezug der Schulung zu fachlichen oder thematischen Interessen der Zielgruppe
- Vollständigkeit
- theoretische Erläuterungen ohne praktische Übungen
- Frontalunterricht, Vorlesungsstil
- passives Unterrichtsformat
- bibliothekarischer Fachjargon



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ ...statt dessen



Vermittlung von Informationskompetenz

- ...statt dessen:
- Ansetzen am „Point of Need“!



Vermittlung von Informationskompetenz

- ...statt dessen:
 - Ansetzen am „**Point of Need**“!
 - Den Nutzer dort abholen, wo er steht.



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ ...statt dessen:

- Ansetzen am „**Point of Need**“!
- Den Nutzer dort abholen, wo er steht.
- D.h.: Ausgehend von dem konkreten Informationsproblem des Nutzers Themen anbieten, die für ihn in seiner konkreten Situation relevant sind und dabei den Lernprozess vom Lernenden her gestalten, d.h. ein hohes Maß an eigener praktischer Tätigkeit ermöglichen.



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...
 - vermittelt grundlegende und zugl. allgemeine Fähigkeiten,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...
 - vermittelt grundlegende und zugl. allgemeine Fähigkeiten,
 - knüpft an den Erfahrungskontext der Nutzer an,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...
 - vermittelt grundlegende und zugl. allgemeine Fähigkeiten,
 - knüpft an den Erfahrungskontext der Nutzer an,
 - geht auf das konkrete Informationsproblem des Nutzers ein,



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...
 - vermittelt grundlegende und zugl. allgemeine Fähigkeiten,
 - knüpft an den Erfahrungskontext der Nutzer an,
 - geht auf das konkrete Informationsproblem des Nutzers ein,
 - nutzt aktivierende Lehrmethoden (praktische Anteile),



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...
 - vermittelt grundlegende und zugl. allgemeine Fähigkeiten,
 - knüpft an den Erfahrungskontext der Nutzer an,
 - geht auf das konkrete Informationsproblem des Nutzers ein,
 - nutzt aktivierende Lehrmethoden (praktische Anteile),
 - setzt verschiedene Vermittlungsformen ein (blended learning),



Vermittlung von Informationskompetenz

- Ein gutes Schulungskonzept...
 - vermittelt grundlegende und zugl. allgemeine Fähigkeiten,
 - knüpft an den Erfahrungskontext der Nutzer an,
 - geht auf das konkrete Informationsproblem des Nutzers ein,
 - nutzt aktivierende Lehrmethoden (praktische Anteile),
 - setzt verschiedene Vermittlungsformen ein (blended learning),
 - ist sichtbar (gute interne und externe PR).



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Wege zum Ziel...



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
- Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
- Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular
- Schaffung von Problembewusstsein: Defizite für den Nutzer erkennbar machen



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
- Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular
- Schaffung von Problembewusstsein: Defizite für den Nutzer erkennbar machen
- Praxis vor Theorie: viel Zeit für praktische Übungen reservieren



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
- Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular
- Schaffung von Problembewusstsein: Defizite für den Nutzer erkennbar machen
- Praxis vor Theorie: viel Zeit für praktische Übungen reservieren
- weniger ist mehr: zielgruppenspezifische Schwerpunkte



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
- Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular
- Schaffung von Problembewusstsein: Defizite für den Nutzer erkennbar machen
- Praxis vor Theorie: viel Zeit für praktische Übungen reservieren
- weniger ist mehr: zielgruppenspezifische Schwerpunkte
- praktische Beispiele mit Bezug zur Zielgruppe formulieren



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
 - Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular
 - Schaffung von Problembewusstsein: Defizite für den Nutzer erkennbar machen
 - Praxis vor Theorie: viel Zeit für praktische Übungen reservieren
 - weniger ist mehr: zielgruppenspezifische Schwerpunkte
 - praktische Beispiele mit Bezug zur Zielgruppe formulieren
 - individuelle Betreuung, Co-Teaching



Vermittlung von Informationskompetenz

- Wege zum Ziel...
 - Vorevaluation / Diagnose (Kenntnisstand, Fachprofil, bes. Interessen); z.b. über Online-Formular
 - Schaffung von Problembewusstsein: Defizite für den Nutzer erkennbar machen
 - Praxis vor Theorie: viel Zeit für praktische Übungen reservieren
 - weniger ist mehr: zielgruppenspezifische Schwerpunkte
 - praktische Beispiele mit Bezug zur Zielgruppe formulieren
 - individuelle Betreuung, Co-Teaching
 - last not least: gutes Marketing



Vermittlung von Informationskompetenz

- Beispiel: IK-Schulung für Masterstudenten
 - relevante Inhalte?



Vermittlung von Informationskompetenz

- Beispiel: IK-Schulung für Masterstudenten
 - Literaturverwaltung (End Note)
 - Plagiarismus
 - Publizieren; Verlagslandschaft, Autorenverträge, UrhR
 - Open Access
 - Web 2.0: RSS-Feeds, Blogs, Wikis
 - Impact Factor
 - ...



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Good-Practice-Beispiele:



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Good-Practice-Beispiele:

- Blended Learning:

Universitätsbibliothek Konstanz:

www.ub.uni-konstanz.de/serviceangebote/teaching-library.html



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Good-Practice-Beispiele:

- Blended Learning:

Universitätsbibliothek Konstanz:

www.ub.uni-konstanz.de/serviceangebote/teaching-library.html

- Online-Tutorial:

VISION: Virtual Services for Information Online

<http://www.vision.tu-harburg.de>



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Good-Practice-Beispiele:

- Blended Learning:
Universitätsbibliothek Konstanz:
www.ub.uni-konstanz.de/serviceangebote/teaching-library.html
- Online-Tutorial:
VISION: Virtual Services for Information Online
<http://www.vision.tu-harburg.de>
- Online-Tutorial für Post-Doktoranden:
PILOT: Post Doc Information Literacy Online Tutorial
webct.imperial.ac.uk
username: aliens, password: aliens



Vermittlung von Informationskompetenz

➤ Literatur:

ALA (2000): Information Literacy Competency Standards for Higher Education.

www.ala.org/ala/acrl/acrlstandards/informationliteracycompetency.cfm#ildef

Oliver Kohl-Frey (2007):

Informationskompetenz hinter dem Bachelor-Horizont: Ergebnisse einer Studie an der Universität Konstanz. Beitrag zum Tagungsband des 29. Österreichischen Bibliothekartags in Bregenz, 19.-21. September 2006.

www.ub.uni-konstanz.de/v13/volltexte/2007/2412//pdf/BregenzTagungsbandPreprint.pdf



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Inka Tappenbeck
Fachhochschule Köln
Institut für Informationswissenschaft
inka.tappenbeck@fh-koeln.de

